

# 12 Fragen an Muslime

✘ Muslime erzählen gern etwas über den Islam, dessen Schönheit und Friedfertigkeit. Auch diskutieren sie gern mit Nicht-Muslimen über ihre „Religion“. Nur eines mögen sie nicht: Unbequeme Fragen zum Islam. Da können Muslime schnell aus der Reihe fallen und sich und den Islam „beleidigt“ fühlen. Man wird aber doch mal fragen dürfen.

*(Von Eckhardt Kiwitt, Freising)*

1. Woran liegt es, dass der Islam weit mehr in der Kritik steht als jede andere Religion – und dies nicht erst seit 9/11, sondern von Anbeginn?
2. Wie kommt es, dass alle Länder, in denen der Islam Staatsreligion ist, Diktaturen sind?
3. Warum steht nach islamischem Recht auf Apostasie (Abfall vom Glauben, Austritt aus dem Islam) die Todesstrafe?
4. Warum waren der „Gröfaz“ Adolf Hitler und andere Nazigrößen vom Islam sehr angetan? Hitler hielt den Islam gar für die „ideale Religion“.
5. Wozu hat der ehemalige Großmufti von Jerusalem, Mohammed Amin al-Husseini, während des Zweiten Weltkriegs mit Hitlers Segen auf dem Balkan die SS-Division „Handschar“ aus Muslimen rekrutiert?
6. Warum mussten Juden während des „Goldenen Zeitalters des Islam“ in al-Andalus (heute Andalusien im Süden Spaniens) in der Öffentlichkeit „gelbe Stoffzeichen“ an der Kleidung tragen? Woran erinnern Sie diese „gelben Stoffzeichen“?
7. Wie ist es möglich, dass der Islam und der Nationalsozialismus erhebliche ideologische Übereinstimmungen aufweisen?

8. Warum gibt es im Koran eine ganze Sure über die Beute / die Kriegsbeute, bestehend aus 75 Versen (Sure 8, Al-Anfal, eine der chronologisch späten, also der endgültigen Suren), aber keine Sure über den Frieden?

9. Gibt es im Koran einen Text, der mit der Bergpredigt Jesu' im Neuen Testament, also einem der späten, der endgültigen Texte der Bibel, verglichen werden könnte? Frage ich als Atheist.

10. Was sind die Ursachen dafür, dass sich der Islam in den späten, also in den 19 endgültigen Suren des Korans aus medinesischer Zeit – „zufällig“ parallel zur Vita des „Propheten“ Mohammed – weg von einer Religion und hin zu einer Hass-, Gewalt- und Terrorideologie entwickelt hat? Siehe auch Hadith.

11. Warum dürfen muslimische Männer durchaus eine Nicht-Muslimin heiraten, Muslimas jedoch keine nicht-muslimischen Männer?

12. Ist der Islam „reformierbar“ bzw. modernisierbar? Passt der Islam also ins 21. Jahrhundert?

---

*Liebe Muslime, Antworten senden Sie bitte per e-Mail an Eckhardt Kiwitt, Freising, qs72@gmx.net*